

SPRACHINITIATIVEN

Volontariat oder Tandem?

von Matthias Cologna, Carla Thuile, Viktoria Cologna, unterstützt von der „Bewegung der jungen Bozner“

Wir bedanken uns bei Landesrätin Kasslatter Mur für ihre Antwort, leider können wir uns aber nicht zufriedengeben. Erstens verfolgen die Projekte andere Ziele: Das Tandem ist ein reines Sprachprojekt, bei dem beide Teilnehmer sich auf das Erlernen der Sprache konzentrieren. Beim Volontariat hingegen gibt es nur einen Sprachlernenden, der Sprachgeber vermittelt seine Sprache und Kultur, ohne einen direkten Gewinn zu haben. Die Sprachgeber berichten von einer Bereicherung, weil sie auch etwas mehr über die italienische Kultur erfahren, oft eine neue Freundschaft aufbauen. Zweitens ist auch das Spracherlernen effizienter. Beim Tandem ist ein Erlernen der Sprache in einem rein deutschen Ambiente wie

beim Volontariat nicht gegeben. Schlussendlich bringt das Tandem eine Einschreibegebühr mit sich, das Volontariat ist per Definition kostenlos. Wir denken, dass unser Land keinen weiteren Sprachunterricht nötig hat, sondern gemeinsame Treffen und Momente zwischen deutsch- und italienischsprachigen Bürgern wie beim Volontariat. Wir wollen nicht auf dem einen oder anderen Projekt beharren, sie sind unterschiedlich, schließen sich aber gegenseitig nicht aus. Wir hoffen, dass die Politik auf die Wünsche der Bürger besser eingeht und Projekte wie das italienische Vol. p.l.L. unterstützt.